©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Jahresbericht 1971 über Wanderschmetterlinge in Jugoslawien

von

BRUNO P. KREMER
nach Berichten von STANKO RADOVANOVIĆ, RADOVAN KRANJČEV, MOMČILO ZECEVIĆ, IVICA MATOVIĆ, HANS RETZLAFF, WALTER ROBENZ, GÜNTER POTTHOFF, PETER LANGE, WOLFGANG WITTLAND und FRANZ DANIEL zusammengestellt

Vorbemerkung: Für 1971 liegt aus Jugoslawien umfangreiches Beobachtungsmaterial von drei unabhängig arbeitenden Arbeitsgruppen vor: RADOVANOVIĆ et al. für Nordbanat, Podravina, Timočka Krajina, Montenegro, Crna Gora; RETZLAFF et al. (Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Entomologen) für Mazedonien; DANIEL für Istrien. Die nachfolgende Darstellung ist ein Versuch, die wichtigsten Meldungen in etwas gedrängter Form, die durch Raumgründe gerechtfertigt erscheint, zusammenzufassen. Dabei werden die Beobachtungen der genannten Arbeitsgruppen sinngemäß mit RA, RE und DA zitiert. Die in Klammern gesetzten Zahlen sind Mitgliedsnummern von Mitarbeitern, die zusätzlich Meldungen über Jugoslawien einsandten.

Iphiclides podalirius (L.)
Aus dem gesamten Gebiet werden starke Populationen gemeldet. Wanderphänomene wurden nicht festgestellt (RA). Vom 17. V. bis 3. VI. in Mazedonien ca. 160 Falter beobachtet (RE).

Papilio machaon L.
Erste Notierungen am 21. IV. und 8. V. in Senta. In Timočka Krajina stärkeres Auftreten als in den Vorjahren (RA). In den 35 Beobachtungen aus Mazedonien ist kein Wanderbericht enthalten (RE). Insgesamt wohl in der üblichen Häufigkeit mit einer teilweise 3. Generation (RA) verbreitet. Letzte Beobachtung am 4. IX. (RA).

Aporia crataegi (L.)
Für das Gebiet des Nordbanats liegt für die Saison 1971 eine Fehlanzeige vor (RA). Der Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Entomologen gelang im Gegensatz dazu, neben zahlreichen Einzelbeobachtungen in Mazedonien, zwischen Ohrid und Niš am 3. VI. gegen 15.00 Uhr die Feststellung von ca. 200 deutlich nach E wandernden Faltern. Der ziehende Schwarm hatte eine Breite von etwa 2 km (RE). Bei Zagreb flogen am 24. V. große Mengen von Faltern von Ost nach West über die Straße. Ebenso zogen am

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
25. V. bei Skopie viele Falter von Ost nach Süd über die Straße. Auf einer Breite von 100 m wurden dabei 20 bis 25 Tiere pro Minute gezählt. Die Straße war mit vielen toten *crataegi* übersät (261).

Pieris brassicae (L.)
Erste Exemplare am 16. IV. in Senta und am 12. V. in Jazovo. Im übrigen Gebiet mit durchschnittlicher Häufigkeit (RA). Mehrere Einzelbeobachtungen ohne Wanderangaben aus Mazedonien (RE).

Pieris rapae (L.)
Von Anfang April im Nordbanat starkes Auftreten bis zum Spätherbst. Zwei ♀♀ wurden noch am 23. X. in Jazovo gesehen (RA). Vom 18. V. bis 1. VI. in Mazedonien 47 Falter notiert. Wanderverhalten wird nicht gemeldet (RE).

Pieris napi (L.)
Bis Mitte November konnte die Art beobachtet werden (RA). Wanderverhalten von (RA) und (RE) nicht berichtet.

Pontia daplidice (L.)
Bereits am 10. IV. (Jazovo) und 17. IV. (Senta) beobachtet. Bis in den November hinein in überdurchschnittlicher Häufigkeit (RA). In Ohrid/Mazedonien vom 24. V. bis 3. VI. ca. 29 Tiere. Fünf ♀♀ wanderten am 3. VI. zügig nach S (RE).

Gonepteryx rhamni (L.)
Offenbar nur in Timočka Krajina häufiger als in den Vorjahren, im Nordbanat dagegen nur sehr zerstreut seit 11. IV. (RA). Nur vier Exemplare aus Mazedonien (RE) gegenüber 23 Exemplaren von *Gonepteryx farinosa.*

Colias hyale (L.)
Im Nordbanat wie in Podravina mit Beginn V. starkes Auftreten. Aus Timočka Krajina wird ein Maximum vom VII. angegeben (RA). Nur ein Exemplar am 18. V. in Ohrid/Mazedonien (RE). Für diese Gegend wird nach THURNER nur *C. alfacariensis* angegeben (RE).

Colias alfacariensis RIBBE
Vom 19. V. bis 3. VI. in Mazedonien 47 Nachweise ohne Wanderverhalten (RE).

Colias crocea GEOFFROY
Erstes Exemplar am 12. V. in Senta notiert. An dieser Stelle wie im Nordbanat nur eine sehr schwache Population (RA). In Mazedonien vom 8. V. bis 27. V. insgesamt ca. 120 Falter, von denen nur zwei deutlich nach S

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
wanderten (RE). In Istrien vom 16. bis 28. VII. und vom 2. bis 17. VIII. regelmäßige Beobachtung einzelner Stücke (DA, 383, 432). Stärkeres Auftreten in Podravina von VIII. bis X. (RA).

Vanessa atalanta (L.)
In Timočka Krajina am 16. IV. acht nach N, am 20. IV. zehn nach N, dort im VII und VIII ungewöhnlich häufig (RA). Am 19. V. in Mazedonien fünf Falter nach N (RE). Herbstrückflug in allen Beobachtungsgebieten der Arbeitsgruppe (RA) erfaßt. Letztes Exemplar am 10. XI. nach S in Senta (RA).

Vanessa cardui (L.)
Im gesamten Beobachtungsgebiet trat die Art offenbar nur sehr vereinzelt auf: 15. IV. in Senta, 27. V. und 13. VI. je ein Falter nach N (RA); ein Falter am 24. VII. in Rovinj (Istrien) (DA); wenige Exemplare vom 24. bis 27. V. in Mazedonien (RE).

Inachis io (L.)
Nur in Montenegro (RA) und in Mazedonien (RE) wurde je ein Exemplar beobachtet. In Timočka Krajina war *io* bis Mitte X. wie üblich häufig.

Aglais urticae (L.)
Im Banat nur wenige Exemplare, aus Montenegro nur ein Falter (RA). In Mazedonien vom 17. V. bis 27. V. nur 6 Imagines und ca. 350 Raupen (RE).

Nymphalis polychloros (L.)
In Mazedonien mehr als 150 Raupen gegenüber nur vier Imagines zwischen 17. und 26. V. gefunden (RE).

Nymphalis antiopa (L.)
In Mazedonien vom 17. V. bis 3. VI. elf Imagines und ca. 70 Raupen gefunden (RE). Ab 6. VI. in Cilipi Tausende von Raupen an Salweide; die Weiterzucht einiger Raupen ergab die Falter vom 14. VI. bis 4. VII. (369).

Issoria lathonia (L.)
In Montenegro sechs Exemplare beobachtet (ohne Zeitangabe) (RA), in Mazedonien Ende V. 16 Falter ohne Wanderverhalten (RE).

Acherontia atropos (L.)
Nur aus Timočka Krajina außergewöhnliche Häufigkeit bekanntgeworden: vom 20. bis 31. VII. täglich vier bis fünf Falter an Bienenkörben (RA).

Herse convolvuli (L.)
In Timočka Krajina während des ganzen Jahres sehr häufig, weniger häufig

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
in Podravina, der letzte am 4. XI. beobachtet. Puppenüberwinterung unter Freilandbedingungen mißlang, war aber bei Raumtemperatur erfolgreich (RA).

Celerio euphorbiae (L.)
Vom 19. V. bis 3. VI. in Mazedonien 78 Falter am Licht (RE), in Zajecar/Timočka Krajina im VIII. massenhaftes Auftreten von Raupen (RA).

Celerio livornica (Esp.)
Am 12. V. ein ♂ in Rovinj (DA) und nur weitere zwei am 3. VIII. (RA).

Macroglossum stellatarum (L.)
Erstbeobachtungen in Senta am 16. und 18. VI., in Timočka Krajina während des ganzen Jahres häufig. In Istrien vom 1. bis 15. IX. „täglich zu Hunderten" (401). Noch am 20. XII. einige Exemplare im Gebiet einer Erdölraffinerie in Nordistrien (RA). Sieben Exemplare vom 18. V. bis 3. VI. in Mazedonien (RE).

Scotia ipsilon (Hfn.)
In Timočka Krajina in zwei Schüben (VI. und VIII.) ungewöhnlich zahlreich, im Banat dagegen nur schwach vertreten (RA). Bei zahlreichen Lichtfängen in Mazedonien am 1. VI. nur zwei Exemplare (RE), in wenigen Exemplaren in Istrien im V. und VII. (DA).

Peridroma saucia (Hbn.)
Vom 19. V. bis 1. VI. 25 Lichtfänge in Mazedonien durch Arbeitsgruppe (RE) darunter überwiegend ♀♀. Von der Gruppe (RA) und von (DA) nicht aufgeführt.

Amathes c-nigrum (L.)
Vom 18. V. bis 1. VI. 43 Lichtfänge in Mazedonien (RE).

Mythimna albipuncta (Schiff.)
In Rovinj ab 26. IV. täglich am Licht, jedoch nur in Einzelexemplaren, im VII. dort recht selten (DA); in Mazedonien Ende V. sieben Lichtfänge (RE).

Mythimna l-album (L.)
Vier Lichtfänge vom 19. V. bis 1. VI. in Mazedonien (RE).

Mythimna vitellina (Hbn.)
In Rovinj ein Falter am 14. V., dort im VII. recht selten (DA). In Mazedonien vom 18. V. bis 1. VI. 37 Lichtfänge durch (RE). Bei (RA) wurde die Art nicht aufgeführt.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Phlogophora meticulosa (L.)
14 Lichtfänge vom 18. V. bis 27. V in Mazedonien (RE).

Spodoptera exigua (HBN.)
Nur ein Falter am 21. VII. in Rovinj (DA).

Chloridea peltigera (SCHIFF.)
Ab Mitte VII. in wenigen Exemplaren in Rovinj (DA). Bei den übrigen Beobachtern nicht aufgeführt.

Autographa gamma (L.)
Offenbar in ganz Jugoslawien relativ selten aufgetreten, denn in Rovinj wurde am 1. V. nur ein Stück gesehen. Vom 9. bis 20. VII. soll sie dort sehr selten gewesen sein (DA). Wenige Falter im übrigen Gebiet (RA); in Mazedonien vom 18. V. bis 3. VI. zwölf Exemplare (Lichtfänge), vier davon nach N (RE).

Macdunnoughia confusa (STEPH.)
Nur wenige Exemplare dieser Art konnten insgesamt festgestellt werden. Ein stark abgeflogenes Tier am 12. V. in Jazovo (RA).

Plutella maculipennis (CURT.)
Ein Falter (Lichtfang) in Mazedonien am 1. VI. (RE).

Anschriften der Berichterstatter:
FRANZ DANIEL, 8 München 19, Maria-Ward-Straße 1b
STANKO RADOVANOVIĆ, YU-23327 Jazovo
HANS RETZLAFF, 4815 Schloß Holte, Nordstraße 5

Anschrift des Verfassers:
BRUNO P. KREMER, 546 Linz am Rhein, Asbacher Straße 113

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1972-1973

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Kremer Bruno P.

Artikel/Article: Jahresbericht 1971 über Wanderschmetterlinge in Jugoslawien 111-115